

Arbeitsblatt zu den drei Ereignismodulen auf der Seite „Ereignisse“

1. Ergänzen Sie den folgenden Text mit den fehlenden Begriffen:

Der war eine globale Auseinandersetzung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion. In Deutschland zeigte er sich durch die Entstehung zweier deutscher Staaten. Sie hießen und Die beiden deutschen Staaten hatten unterschiedliche Wirtschaftssysteme, die in der Bundesrepublik und die der DDR. Migration in die beiden deutschen Staaten gab es seit dem Kriegsende 1945. Zunächst kamen Millionen Menschen aus den früheren deutschen Ostgebieten. In der Bundesrepublik nannte man sie Später förderten die beiden deutschen Staaten die Arbeitsmigration. Menschen, die aus anderen Teilen Europas oder der Welt kamen, um in der Bundesrepublik zu arbeiten, nannte man In die DDR kamen ebenfalls Arbeitsmigranten. Man bezeichnete sie dort als

2. Nennen Sie mindestens drei Länder (mit den entsprechenden Ereignissen), in denen Staatskrisen zu Fluchtbewegungen führten, die auch für die beiden deutschen Staaten Folgen hatten:

- a)
- b)
- c)

3. Kreuzen Sie an, welche Ereignisse und Begriffe sich mit dem Namen „Michail Gorbatschow“ verbinden. Schreiben Sie zu jedem Ereignis einen weiterführenden Satz, indem Sie Ihre Auswahl begründen.

- Bau der Berliner Mauer
- Glasnost und Perestroika
- Militärputsch in Chile
- Entspannungspolitik im Ost-West-Konflikt

.....

.....

.....

4. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie betreffende Kästchen an.

	richtig	falsch
Die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der DDR konnten aufgrund der Bürgerproteste nicht mehr stattfinden.		
In den Siegerstaaten des Zweiten Weltkriegs gab es Vorbehalte gegen eine deutsche Wiedervereinigung. Nur die USA befürworteten diese ohne Einschränkungen.		
Durch die Wiedervereinigung wurden die sieben neu gebildeten ostdeutschen Bundesländer Teil der Bundesrepublik Deutschland.		
Bundeskanzler Helmut Kohl verlor die Bundestagswahlen Ende 1990, weil es in Westdeutschland zu viele Gegner einer deutsch-deutschen Wiedervereinigung gab.		
Mit der Wiedervereinigung verloren viele ostdeutsche Betriebe ihre Konkurrenzfähigkeit.		
Der Fall der Mauer und des Eisernen Vorhangs in Europa führten zu einer massiven Zuwanderung nach Deutschland. An etlichen Orten kam es zu ausländerfeindlichen Ausschreitungen.		
Der sogenannte Asylkompromiss von 1993 hatte einen deutlichen Rückgang der Zuwanderung nach Deutschland mithilfe des Asylparagrafen zur Folge.		